

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Wandertag rund um den Drillberg: Geschichte und Natur entdecken.**

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.* Die zur Tradition gewordene Wanderung der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG zur Firmenzentrale auf den Drillberg fand am Freitag, den 14. Oktober 2022 im Rahmen der Mergentheimer Wildwoche statt. Nach einer Wanderung bergauf zum Industriepark Würth, gewährte der Arbeitgeber rund 20 Kultur- als auch Geschichtsinteressierten einen Einblick hinter die Kulissen. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, an einer der Führungen durch die beiden Ausstellungen „Führungskultur rund um den Trillberg - einst und jetzt“ sowie „Einblicke in die Geschichte der Panzerentwicklung“ teilnehmen zu können.

Vom Herzen der Altstadt, dem Marktplatz in Bad Mergentheim, ging es gemeinsam mit dem ortskundigen Wanderführer Helmut Fischer über fünf Kilometer durch Wiesen und Wälder hinauf auf den Drillberg. Nach der Ankunft im Industriepark Würth begann die Vorstellung der Würth-Gruppe sowie der Würth Industrie Service. Als ehemalige Division Industrie im Mutterhaus, der Adolf Würth GmbH & Co. KG in Künzelsau, etabliert sich das eigenständige Tochterunternehmen am Standort in Bad Mergentheim zum umfassenden Partner im C-Teile-Management. Im Mittelpunkt steht die professionelle, industrielle C-Teile-Abwicklung mit mehr als 1.100.000 Artikeln. Der in Deutschland zentral gelegene Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim bietet hierfür die optimale Voraussetzung. Heute gilt das ehemalige Gelände der Deutschordenskaserne als eines der modernsten Logistikzentren für Industriebelieferung in Europa. Anfang August 2022 setzte die Würth Industrie Service mit dem Spatenstich zur Erweiterung eines neuen, automatisierten Hochregallagers den Grundstein für ein weiteres nationales und internationales Wachstum.

Nach einem Rundum-Blick zur Würth Industrie Service konnten die Teilnehmenden die beiden Dauerausstellungen zu den Themen „Führungskultur rund um den Trillberg - einst und jetzt“ oder auch „Einblicke in die Geschichte der Panzerentwicklung“ besichtigen. Während die Ausstellung zum Thema Führungskultur die 800-jährige Historie der Region um Bad Mergentheim und ihrem Zusammenhang zur europäischen Geschichte unter dem Aspekt

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Stephanie Boss  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1153  
F +49 7931 91-51153  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[Stephanie.Boss@wuerth-industrie.com](mailto:Stephanie.Boss@wuerth-industrie.com)

17.10.2022

gesellschaftlicher und politischer Einflüsse aufgreift, veranschaulicht die Ausstellung zur Panzergeschichte die militärisch geprägte Vergangenheit des Drillbergs.

Nach einem gemeinsamen Nachmittag startete die Wandergruppe gegen 16 Uhr die einstündige Rückwanderung nach Bad Mergentheim, wo auch ein kleiner Abschluss stattfand.

## **Bildmaterial**



### **Bildunterschriften:**

Bild 1: Wandertag der Würth Industrie Service.jpg

Bildunterschrift 1: Wandertag zum Industriepark Würth der Würth Industrie Service

Bildquelle 1: Tatjana Kovacevic, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.700 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.